

Madoff wollte was zur Seite legen

Washington. Der mutmaßliche US-Milliardenbetrüger Bernard Madoff wollte offenbar kurz vor seiner Festnahme eine hohe Millionensumme beiseite schaffen. Der Exbörsenchef habe bereits Schecks über einen Gesamtwert von 173 Millionen Dollar (rund 130 Millionen Euro) ausgestellt gehabt, schrieb die Staatsanwaltschaft in einem Brief an das New Yorker Gericht, das über eine Inhaftierung von Madoff entscheiden soll. Derzeit steht Madoff gegen eine Kautions von zehn Millionen Dollar unter Hausarrest, den er in seinem luxuriösen Apartment in Manhattan verbringt. Schon zuvor soll Madoff Gold, Edelsteine und wertvolle Uhren im Wert von einer Million Dollar per Post an Familie und Freunde verschickt haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118500.madoff-wollte-was-zur-seite-legen.html>